

Trommler- und Pfeifercliquen von der Basler Fasnacht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **23 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Tambouren als Milchgeister vom «Grellinger Milchkrieg» (eine Bauernbewegung gegen die Ablieferungspflicht der Milch an genossenschaftliche Zwangsorganisationen). Weisse Köpfe mit Beil und Rosshaarbärten, Kostüm weisser und roter Kölsch mit weissem Filz

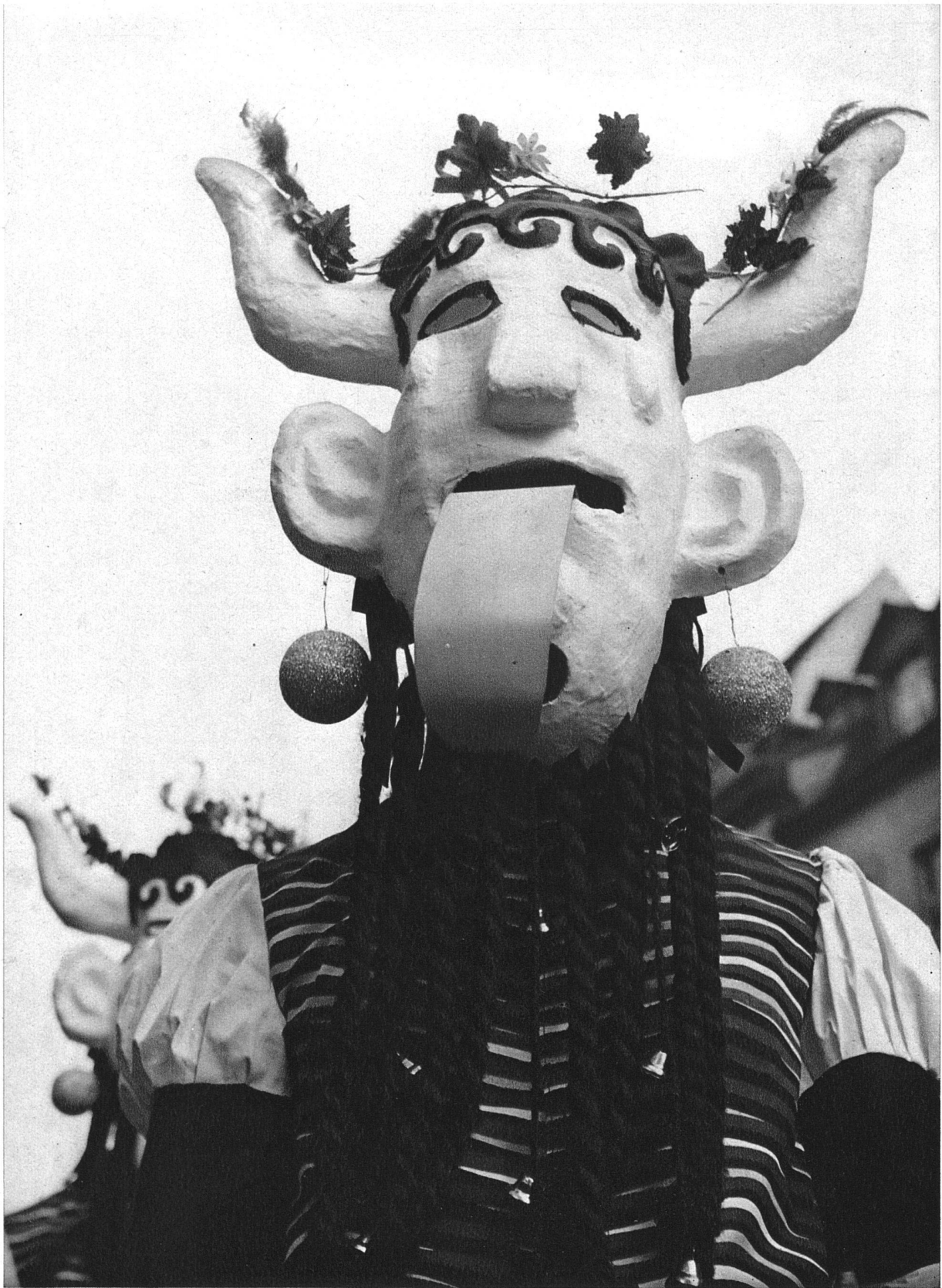
Trommler- und Pfeifercliquen von der Basler Fasnacht
 Larven und Kostüm entworfen von Maler K. Hindenlang, Basel. Alle Aufnahmen von Herm. Eidenbenz SWB, Basel

Tambouren als «Basler Ochsen» aus der Gruppe «Wiener Walzer» (Musikdirektor Weingartners Abschied), 1935





Aus Weingartners Abschied 1935: Pfeifer als Carmen (Studer). Weisse Spitzenmantilla, Teppichklopfer als Kamm, Kostüm roter und schwarzer Filz, farbige Seidenbänder, Schmuck aus Kartonkugeln mit Silberflitter. Entwurf K. Hindenlang, Basel



Aus Weingartners Abschied 1935: Tambour als Basler Ochse. Weisses Kopf, schwarze Haare, schwarze Seile als Bart, künstliche Blumen zwischen den Hörnern, als Ohrschmuck silberne Christbaumkugeln, Kostüm grauer und schwarzer Filz, weisses Leinen.
Entwurf K. Hindenlang, Basel



«Sauce fédérale» 1936 (geht auf den aus Wein aller Landesgegenden gemischten Einheitsweisswein). Tambour als «Bundesdubel». Larve violett und grün, auf dem Kopf künstliches Reblaub mit Beeren und Spatzenschreck aus Stanniol, Kostüm herbstbrauner Filz mit schwarzem Kittel. Entwurf K. Hindenlang, Basel